Marx Engels Zentrum Berlin

Samstag, 30.04.2016

Referenten: Wolf-Dieter Gudopp-von Behm, Thomas Kuczynski, Stephan Müller

Leben wir noch in der Allgemeinen Krise des Kapitalismus?

Seminar , 11:00–16:00 Uhr

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Marx-Engels-Stiftung.

Unter der Allgemeinen Krise des Kapitalismus wurde von vielen Marxisten des vergangenen Jahrhunderts eine historische Krise des Kapitalismus in seiner Gesamtheit, eine lang anhaltende Krise des Gesellschaftssystems verstanden. Ihr Beginn wurde mit der Herausbildung des Monopolkapitalismus als Niedergangsprozess der kapitalistischen Gesellschaftsformation begründet. Der Staatsmonopolistische Kapitalismus gilt mit seiner Funktion, die Kapitalakkumulation zu sichern, als Anpassung des Imperialismus an die veränderte Gesamtsituation.

Da als ein Element der Allgemeinen Krise des Kapitalismus immer auch die Entstehung bzw. Existenz des sozialistischen Weltsystems angesehen wurde, gilt diese Theorie heute – nach dem Ende des Realsozialismus – vielen als überholt. Dies könnte aber eine vorschnelle Schlussfolgerung sein.

Es referieren:

Wolf-Dieter Gudopp-von Behm, Philosoph:
Allgemeine Krise des Kapitalismus als Epochenkrise

Thomas Kuczynski, Ökonom:
Zum realhistorischen Kontext des Begriffs "Allgemeine Krise des Kapitalismus" am Beispiel Eugen Vargas

Stephan Müller, Ökonom:
Zur Aktualität der Theorie der Allgemeinen Krise des Kapitalismus

Dazu laden wir herzlich ein ins **MEZ**, Spielhagenstraße 13, 10585 Berlin-Charlottenburg, nahe U-Bhf Bismarckstraße (U2 und U7) und Bus 109

Kostenbeitrag: 5 €

Anmeldung erbeten unter: info@mez-berlin.de

Download des Referats von Wolf-Dieter Gudopp- von Behm (136,0 KiB)

Download des Referats von Thomas Kuczynski (169,5 KiB)

Download des Referats von Stephan Müller (92,1 KiB)

Referenten:

Wolf-Dieter Gudopp-von Behm

Philosoph

Referenten:

Thomas Kuczynski

Ökonom

Referenten:

Stephan Müller

Ökonom